

Teilnahmebedingungen

zum 1. Mariahilfer Nachbarschafts-Award

Im 6. Wiener Gemeindebezirk wird eine gute Nachbarschaft aktiv gefördert. Die Initiative „Miteinander in Mariahilf“ unterstützt Bezirksbewohner*innen dabei, sich für nachbarschaftliche Aktivitäten zu engagieren und Ideen für ein gutes Zusammenleben umzusetzen. Um speziell Bewohner*innen, Hausgemeinschaften und Nachbarschaftsinitiativen einen Anreiz und aktive finanzielle Unterstützung für ihre Ideen zu bieten, schreibt die Initiative „Miteinander in Mariahilf“ 2022 den „1. Mariahilfer Nachbarschafts-Award“ aus.

In den letzten Jahren hat Nachbarschaft auch im urbanen Gebiet für viele neue Bedeutungen bekommen. So mancherorts entstehen neue Netzwerke und daraus oft ganz einfache Ideen für die Nachbarschaft und mehr „Miteinander in Mariahilf“. Menschen gestalten Gemeinschaftsgärten als bunte Treffpunkte, organisieren Zusammenkünfte vor der Haustüre oder Einkaufsnetzwerke für ältere Nachbar*innen. Dieses Engagement gehört unterstützt.

Schwerpunktsetzung und Rahmenbedingungen

Die Bezirksvorstehung Mariahilf ruft in Kooperation mit der Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*) im Rahmen der Initiative „Miteinander in Mariahilf“ den 1. Mariahilfer Nachbarschafts-Award ins Leben. Diese vielen, bunten kleinen Ideen sollen mit dem Nachbarschafts-Award einerseits unterstützt und andererseits entsprechend gewürdigt und sichtbar auf die Bühne geholt werden.

Der Nachbarschafts-Award wird für Nachbarschaftsaktivitäten mit Vorbildcharakter verliehen, die sich für das regionale Umfeld in Mariahilf einsetzen, das „Miteinander in Mariahilf“ und Nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken. Menschen, die gute Nachbarschaft leben und sich besonders für das Zusammenleben im Bezirk engagieren, werden damit vor den Vorhang geholt.

Der Nachbarschafts-Award Mariahilf wird für zukünftige und laufende Projekte zum Themenbereich Nachbarschaft im 6. Wiener Gemeindebezirk vergeben.

Umgesetzt wird der Nachbarschafts-Award Mariahilf von der Bezirksvorstehung Mariahilf und der GB* im Rahmen der Initiative „Miteinander in Mariahilf“. Die GB* übernimmt dabei die Organisation und Abwicklung (Entgegennahme und Prüfung der Einreichungen, Kommunikation mit den Teilnehmer*innen, Organisation einer Jurysitzung, Aufbereitung der Ergebnisse, Präsentation bei der Nachbarschaftsgala der BV Mariahilf am 22.11.2022, Abwicklung der Preisgeld-Auszahlung).

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt zur Einreichung sind all jene, die Aktivitäten in den Bereichen Nachbarschaft und Miteinander in Mariahilf umsetzen möchten, im Konkreten vor allem ...

... alle Mariahilfer*innen und Mariahilfer, insbesondere wenn diese mit weiteren Personen in ihrer Nachbarschaft zusammen aktiv sind.

... Gruppen aus mehreren physischen Personen (ohne Rechtspersönlichkeit) wie z.B. Hausgemeinschaften, Nachbarschaftsinitiativen, Interessensgruppen, etc.

... Nichtgewinnorientierte Organisationen, Vereine, Bildungseinrichtungen.

... Lokal angesiedelte Unternehmen oder im Bezirk berufstätige Personen, die sich für die umliegende Nachbarschaft engagieren,

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitglieder der Jury, der Bezirksvertretung (bzw. Mitglieder der von ihren eingesetzten Ausschüssen, Kommissionen und Arbeitsgruppen) und Mitarbeiter*innen der Gebietsbetreuung Stadterneuerung.

Einreichung

Für den Mariahilfer Nachbarschafts-Award können laufende oder zukünftige Aktivitäten eingereicht werden. Laufende noch nicht abgeschlossene Projekte müssen bereits erste Ergebnisse vorweisen können bzw. zum Teil umgesetzt worden sein, um teilnahmeberechtigt zu sein. Zukünftige Ideen müssen im darauffolgenden Kalenderjahr umgesetzt werden.

Kriterien für die Nominierung: Die Einhaltung der Formalkriterien bei der Einreichunterlage ist neben den inhaltlichen Kriterien ein wesentliches Beurteilungskriterium. Die **Formalkriterien** sind: Die fristgerechte Einreichung per Online-Formular auf www.gbstern.at/award. Hier können von 7.4.2022 bis einschließlich 17.10.2022 Ideen und Projekte für den Nachbarschafts-Award eingereicht werden.

Die eingereichten Aktivitäten müssen im Bezirk Mariahilf umgesetzt und wirksam werden, die Einreicher*Innen müssen einen Wohn- bzw. Unternehmenssitz in Mariahilf haben oder in Mariahilf beruflich tätig sein.

Wichtig ist eine aussagekräftige Beschreibung der Idee im Online-Formular, ergänzende Unterlagen (Projektbeschreibungen, Konzepte, Zeitpläne, Fotos, Pläne, Skizzen, ...) können zusätzlich und mit dem Betreff „Nachbarschafts-Award“ an sued@gbstern.at übermittelt werden.

Die **inhaltlichen Kriterien** für den Nachbarschafts-Award werden im Rahmen der Initiative „Miteinander in Mariahilf“ (alle Infos unter: <https://www.gbstern.at/themen-projekte/miteinander-in-mariahilf/>) festgelegt. Die preiswürdigen Aktivitäten sollen ...

... sichtbar machen, welche **Aktivitäten in Nachbarschaften und Hausgemeinschaften** in Mariahilf möglich sind. Sie sollen **Impulse für Austausch, gemeinsames Nachbarschaft- und Stadt-Gestalten bieten sowie Handlungsvorschläge für gemeinschaftliches Tun** in Mariahilf erweitern.

... **Raum für neue Begegnungen und Vernetzungen bieten**. Sie sollen neue Kooperationspartner*innen und Nachbar*innen zusammenbringen sowie den Austausch unterschiedlicher Personengruppen ermöglichen. Zudem sollen sie weitere Bezirksbewohner*innen motivieren mitzumachen.

... einen **gesellschaftlichen Nutzen aufweisen, das Miteinander in Mariahilf fördern** und durch das gemeinschaftliche nachbarschaftliche Engagement, von der einreichenden Personengruppe federführend umgesetzt werden. Reichen Einzelpersonen ein, ist eine Einbettung in entsprechende Kooperationsnetzwerke glaubhaft zu machen.

... **Vorzeigecharakter** haben und impulsgebend sein.

... mit **positiver Wirkung zur Lebensqualität** in Mariahilf beitragen.

Die Aktivitäten müssen weiters ...

- ... im 6. Bezirk umgesetzt werden.
- ... für alle Interessierten offen zugänglich sein und möglichst viele Nachbar*innen erreichen.
- ... bereits gestartet sein oder im Laufe des darauffolgenden Kalenderjahres umgesetzt werden.
- ... von den Einreicher*innen selbst umsetzbar/realisierbar sein.
- ... frei von etwaigen Gewinnen, parteipolitischen oder kommerziellen Zwecken sein.

Auswahlprozess und Prämierung

Alle bis zum 17.10.2022 (24 Uhr) eingelangten Einreichungen sind am Nachbarschafts-Awards teilnahmeberechtigt. In einem ersten Schritt prüft das „Nachbarschafts-Komitee“ (sechs Personen, bestehend BV Markus Rumelhart, Mitarbeiter*innen der Bezirksvorstehung Mariahilf und der Gebietsbetreuung Stadterneuerung) alle Einreichungen im Hinblick auf die Erfüllung der Formalkriterien wie auch der inhaltlichen Kriterien. Dieser Auswahlprozess wird entsprechend vom Nachbarschafts-Komitee dokumentiert. Einreichungen, die die oben geforderten Kriterien nicht erfüllen werden ausgeschieden, die Teilnehmer*innen werden entsprechend benachrichtigt.

Alle ausgewählten Einreichungen, die alle geforderten Kriterien erfüllen werden in einem zweiten Schritt gleichwertig aufbereitet und für zwei Wochen (**vom 24.10.2022 bis 6.11.2022**) auf der **Website des Bezirks (<https://www.wien.gv.at/mariahilf/>) zum Online-Voting präsentiert.**

Die Abstimmung und Auswahl erfolgt transparent und sichtbar durch die User*innen. Die drei Einreichungen mit den meisten Zustimmungen sind in entsprechender Reihung gleichzeitig die drei Preisträger*innen des Nachbarschafts-Awards.

Preis und Preisträger*Innen

Mit dem Preis sollen bezirkswweit Nachbar*innen motiviert werden, sich für das regionale Umfeld und ihre Mitmenschen einzusetzen. Die ausgezeichneten Projekte sollen durch ihre Umsetzung als Impuls für gutes Zusammenleben im Bezirk wirken und konkrete nachbarschaftliche Initiativen und Maßnahmen aufzeigen. Das Preisgeld dient dabei als Unterstützung zur Umsetzung bzw. zur Verwirklichung der prämierten Projekte.

Der Preis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert, das Preisgeld muss zweckgebunden zur Umsetzung des eingereichten Projektes verwendet werden. Aus den eingehenden Bewerbungen nominiert die Jury drei Aktivitäten für den Nachbarschafts-Award, die Preisgelder sind wie folgt gestaffelt:

1. Preis: 1.500 Euro

2. Preis: 1.000 Euro

3. Preis: 500 Euro

Der Jury ist es vorbehalten, Änderungen in der Aufteilung der Preisgelder vorzunehmen, sollten nicht ausreichend Ideen oder Projekte eingereicht werden oder diese von der Jury als mangelhaft bzw. nicht auszeichnungswürdig beurteilt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Preishöhe.

Die Preisverleihung findet im Rahmen einer „Nachbarschaftsgala“ der BV Mariahilf am Dienstag, 22.11.2022 um 19 Uhr statt. Alle am Online-Voting beteiligten Einreicher*innen erhalten eine Einladung zur Teilnahme an der Veranstaltung und eine Auszeichnung (Urkunde, ggf. ein kleines Dankeschön) für ihr Engagement um die gute Nachbarschaft im Bezirk. Die drei Preisträger*innen werden bei der Gala vorgestellt und die Hauptpreise übergeben. Neben der Preisverleihung soll die Veranstaltung auch der Vernetzung der Teilnehmer*innen und

Preisträger*Innen mit Institutionen im Bezirk stattfinden. Die Veranstaltung wird federführend von der BV Mariahilf organisiert und durchgeführt.

Weiterverwendungsrechte

Mit der Einreichung stimmen die Einreicher*innen der uneingeschränkten und entgeltfreien Verwendung der Einreichunterlagen für alle Belange der Öffentlichkeitsarbeit des Bezirks Mariahilf, vertreten durch die Bezirksvorstehung Mariahilf in Abstimmung mit der Gebietsbetreuung Stadterneuerung ausschließlich im Zusammenhang mit der Initiative Nachbarschafts-Award zu. Es bedarf keiner gesonderten Zustimmung der Einreichenden. Ausgeschlossen ist eine Weitergabe dieses Rechtes an Dritte sowie die Verwendung der Ideen und Projekte in der Öffentlichkeitsarbeit der politischen Fraktionen der Bezirksvertretung.

Die Angabe von persönlichen Kontaktdaten ist für die Organisation und Abwicklung des Nachbarschafts-Awards nötig. Die Datenverarbeitung erfolgt für interne und organisatorische Zwecke unter Einhaltung des Datenschutzes durch die GB*, es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.